
6867/J XXIV. GP

Eingelangt am 17.11.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mario Kunasek
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Koralmbahn - Steirische Ostbahn

Aus den Plänen zum Projekt: "Verbindung Koralmbahn – Steirische Ostbahn" ergibt sich ein nahezu paralleler Verlauf der geplanten Trassenführung und der Bestandstrecke (Gleisdorf – Raaba).

Seitens der Fachabteilung 13B Bau- und Raumordnung hieß es, dass die bestehende Trasse im Abschnitt Gleisdorf – Raaba in der jetzigen Form erhalten bleibt. Dies steht aber im Widerspruch zu den Ausführungen der ÖBB.

Diese widersprüchlichen Auskünfte führen zu einer Verunsicherung der lokalen Bevölkerung.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfrage

1. Bleibt die Bahntrasse zwischen Gleisdorf und Raaba in ihrer jetzigen Form bestehen?
2. Wenn nein, was geschieht mit den Bahnhöfen/Bahnstationen Lassnitzthal, Lassnitzhöhe und Aupal?
3. Welche Alternativen in Bezug auf eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz werden der betroffenen Bevölkerung geboten, wenn die unter Punkt 2. genannten Bahnhöfe/Bahnstationen aufgelassen werden?